

Rüsselsheim, den 21.10.2022

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung des Kultur-, Schul- und Sportausschusses

vom Mittwoch, den 19.10.2022 um 18:00 Uhr

„A“

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Kultur-, Schul- und Sportausschusses vom 21.09.2022

Der Kultur-, Schul- und Sportausschuss genehmigt die letzte Niederschrift einstimmig.

TOP 2 Verlängerung der Fördervereinbarung und des Pachtvertrages mit dem Trägerverein des autonomen Kulturzentrums „das Rind“, dem Verein für Freizeit und Kultur e.V., um 1 Jahr DS-294/21-26

Der Kultur-, Schul- und Sportausschuss berät die Vorlage. Der Geschäftsführer des Kulturzentrums „das Rind“ – Herr Haupt – erläutert die Notwendigkeit einer Verlängerung und den aktuellen Sachstand zum Betrieb der Einrichtung.

Herr Veith (Kultur123) und Herr Haupt beantworten Fragen aus dem Ausschuss.

Frau Stadtv. Daoudi stellt für die SPD-Fraktion den Antrag, die Formulierung zu Punkt 2 der Beschlussfassung zu ändern.

Die Formulierung soll lauten: 2. „-dass geprüft wird, **ob und ggf.** wie ab dem 1.4.2024 die Zuständigkeit für die Förderung....“

Der Kultur-, Schul- und Sportausschuss folgt dem Antrag der SPD-Fraktion und beschließt die Änderung der Formulierung im Beschlusvorschlag unter Punkt 2 einstimmig wie folgt:

2. dass geprüft wird, ob und ggf. wie ab dem 01.01.2024 die Zuständigkeit für die Förderung des Trägervereins inklusive Pachtvertrag und des Gebäudes an die Stadt Rüsselsheim am Main redelegiert wird

Der Kultur-, Schul- und Sportausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig bei 1 Stimm-Enthaltung der Drucksache einschl. der zuvor beschlossenen Änderung wie folgt zuzustimmen:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis.

1. dass die Fördervereinbarung vom 01.01.2015 mit dem Verein für Freizeit und Kultur e.V., nach einer ersten einjährigen Verlängerung zum 31.12.2022 ausläuft.
2. dass der Pachtvertrag mit dem Verein für Freizeit und Kultur e.V. für das Gebäude

- Mainstraße 11 an die Laufzeit der Fördervereinbarung gekoppelt ist.
3. dass gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung DS-113/21-26 vom November 2021 die Förderungsnehmerin mit einer Anpassung der Organisationsstruktur beauftragt wurde.
 4. dass vor einer weiteren Vertragsverlängerung im 3. Quartal 2022 ein tragfähiges Zukunftskonzept für die Leitung des soziokulturellen Zentrums dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden sollte.
 5. dass es bedingt durch die Unwägbarkeiten des Betriebs unter Coronabedingungen seit 2020 auch im Jahr 2022 nicht möglich war, eine Neustrukturierung des Geschäftsbetriebs fristgemäß zu entwickeln und umzusetzen und deshalb die Voraussetzungen zur längerfristigen Vertragsverlängerung nicht in Gänze erfüllt wurden.
 6. dass eine Verlängerung der Fördervereinbarung mit dem Verein für Freizeit und Kultur e.V. auch im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nach §99 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) grundsätzlich zulässig ist.
 7. dass sich die Betriebskommission Kultur123 in ihrer Sitzung am 28.9.2022 mit der BK-Vorlage Nr. 11-2022 befasst hat. Sie empfiehlt dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

B. Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. dass Kultur123 Stadt Rüsselsheim die Fördervereinbarung und den Pachtvertrag mit dem Verein Freizeit und Kultur e.V. um ein weiteres Jahr (bis 31.12.2023) verlängert.
2. dass geprüft wird, ob und ggf. wie ab dem 01.01.2024 die Zuständigkeit für die Förderung des Trägervereins inklusive Pachtvertrag und des Gebäudes an die Stadt Rüsselsheim am Main redeliert wird.
3. dass bis spätestens Ende des I. Quartal 2023 der Förderungsnehmer in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung ein tragfähiges Zukunftskonzept mit entsprechende Organisationsstrukturanpassungen entwickelt und umsetzt,
4. dass auf der Grundlage einer Evaluation der Organisationsanpassungen zwischen Magistrat und Trägerverein des autonomen Kulturzentrums „das Rind“ der Entwurf einer Leistungsvereinbarung zur zukünftigen institutionellen Förderung des Kulturbetriebs (ab 01.01.2024) erarbeitet wird, die im 3. Quartal 2023 der Stadtverordnetenversammlung zur gesonderten Beschlussfassung vorgelegt werden soll.

TOP 3 Sachstandsbericht der Jahre 2020/21/22 - Schulsozialarbeit Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme DS-285/21-26

Frau Schmalenbach erläutert den vorliegenden Sachstandsbericht und beantwortet Nachfragen aus dem Ausschuss.

Der Kultur-, Schul- und Sportausschuss nimmt den Sachstandsbericht der Schulsozialarbeit für die Schuljahre 2020/21 und 2021/22 zur Kenntnis.

TOP 4 Eichgrundschule, Optimierung Ganztagsbereich und bauliche Erweiterung hier: Grundsatzbeschluss Errichtung Interimsgebäude und Vorplanung der baulichen Erweiterung DS-292/21-26

Frau Schmalenbach erläutert die Drucksache und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

Herr Vorsitzender Kleinböhl informiert über die einstimmige Zustimmung im Beschlussnachtrag der Schulkommission.

Der Kultur-, Schul- und Sportausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

I. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis,

1. dass die räumlichen Kapazitäten an der Eichgrundschule vollumfänglich ausgeschöpft sind und der bereits im Schulentwicklungsplan (DS-Nr. 640/16-21 Medienentwicklungsplan und Fortschreibung Schulentwicklungsplan) vorausgesagte steigende Flächenbedarf dringend gedeckt werden muss.
2. dass bereits für das Schuljahr 2023/2024 aufgrund des fehlenden Flächenbedarfs ein Interimsgebäude notwendig wird, welche sukzessive erweitert wird, um den Bedarf während der Baumaßnahme abzudecken.
3. dass die Planung und Ausführung für das Interim beauftragt werden.
4. dass die Planung für die bauliche Erweiterung inkl. Ganztagsbereich beauftragt wird.
5. dass die Bundesregierung mit dem Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab 2026 beschlossen hat, der zum 1. August 2026 in Kraft tritt.
6. dass die Maßnahme im Rahmen vorläufigen Haushaltsführung zulässig ist.

II. Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. dass die Eichgrundschule gemäß Schulentwicklungsplan DS-Nr. 640/16-21, Medienentwicklungsplan und Fortschreibung Schulentwicklungsplan, von einer dreizügigen Grundschule auf eine vierzügige Grundschule erweitert wird.
2. die Errichtung des Interimsgebäudes bis zum Schuljahresbeginn 2023/2024.
3. dass die Beauftragung der Planung für die Optimierung des Ganztagsbereiches und die bauliche Erweiterung begonnen wird.

TOP 5 Max-Planck-Schule, Umsetzung räumliche Erweiterung/Abarbeitung Sanierungsstau und Interimsmaßnahme hier: Grundsatzbeschluss Errichtung Interimsmaßnahmen und Beauftragung der Vorplanung DS-295/21-26

Herr Vorsitzender Kleinböhl weist auf die einstimmige Zustimmung der Schulkommission hin. Frau Glotzbach erläutert die Drucksache und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Herr Stadtv. Walczuch meldet für die WsR-Fraktion Beratungsbedarf an. Herr Stadtv., Karger regt an, die Verkehrssituation auf dem Theaterparkplatz in Bezug auf die Gefährdung querender Schüler*innen zu überprüfen. Herr Oberbürgermeister Bausch sagt eine Überprüfung zu.

Auf Grund des Beratungsbedarfs der WsR-Fraktion erfolgt keine Abstimmung.

**TOP 6 Maßnahmen zur Verbesserung der Park- und Lärmsituation im Bereich des Sportplatzes des VfR Rüsselsheim
Antrag Nr. 44 WsR-Fraktion vom 06.05.2019
DS-289/21-26**

Die Sportverwaltung erläutert die Drucksache.

Der Kultur-, Schul- und Sportausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

I. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. die Parkplatzfläche am Ende der Paul-Hessemer-Straße im Bereich des VfR-Sportplatzes zwischenzeitlich instandgesetzt und befestigt ist.
2. aufgrund der mittlerweile erfolgten Umstrukturierung des Trainingsbetriebes und der Vereinsbelegung auf die Errichtung einer Lärmschutzwand verzichtet werden kann.
3. durch die Niersteiner Straße bereits ein Zugang zum VfR-Gelände führt und weitere bauliche Maßnahmen im Bereich der Landstraße als nicht notwendig erachtet werden.
4. aufgrund der bereits erfolgten Maßnahmen im baulichen und sportlichen Bereich, die Betrachtung von Fördermaßnahmen und Kostenbeteiligungen nicht erforderlich sind.

II. Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

1. den Antrag Nr. 44 der WsR- Fraktion vom 6. Mai 2019 mit dieser Drucksache als erledigt anzusehen.

TOP 7 Anfragen und Mitteilungen

- Herr Oberbürgermeister Bausch berichtet, dass heute im GPR-Klinikum das 1000ste Baby zur Welt gekommen ist.
- Frau Stadtv. Eckhardt fragt nach dem Sachstand LLZ Hockey und den Verhandlungen mit dem Hessischen Innenministerium. Die Sportverwaltung teilt mit, dass am 19.10. ein Vorabtermin im Innenministerium stattgefunden hat und ein zweiter im November mit Herrn Sts. Sauer angesetzt ist. Sobald Herr Oberbürgermeister Bausch über den Inhalt des heutigen Gesprächs informiert wurde, wird die weitere Vorgehensweise zur Unterrichtung der Stadtverordneten abgestimmt.
- Herr Stadtv. Jagla regt an, pro geborenem Kind in Rüsselsheim einen Baum zu pflanzen und diesen ggf. mit einem Namensschild zu versehen.